

DIN EN ISO 10322-1

ICS 11.040.70

Ersatz für
DIN EN ISO 10322-1:1997-10

**Augenoptik –
Einseitig fertige Brillenglasblanks –
Teil 1: Festlegungen für Ein- und Mehrstärken-Brillenglasblanks
(ISO 10322-1:2006);
Deutsche Fassung EN ISO 10322-1:2006**

Ophthalmic optics –
Semi-finished spectacle lens blanks –
Part 1: Specifications for single-vision and multifocal lens blanks (ISO 10322-1:2006);
German version EN ISO 10322-1:2006

Optique ophtalmique –
Verres de lunettes semi-finis –
Partie 1: Spécifications pour les verres unifocaux et multifocaux (ISO 10322-1:2006);
Version allemande EN ISO 10322-1:2006

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO) im DIN

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 10322-1 wurde vom ISO/TC 172/SC 7, das vom DIN (Deutschland) gehalten wird, unter Beteiligung deutscher Experten ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist hierfür der Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO) zuständig.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 7944 siehe DIN EN ISO 7944
ISO 8598 siehe DIN EN ISO 8598
ISO 13666 siehe DIN EN ISO 13666

Die im Anhang ZA der Europäischen Norm angegebene A-Abweichung ist in die vorliegende Deutsche Norm eingearbeitet (Einheit für Dioptrie mit dem Symbol „dpt“ an Stelle „D“).

Für die Übersetzung des englischen Ausdrucks „spectacle lens blank“ wird in der vorliegenden Deutschen Norm der Ausdruck „Brillenglasblank“ verwendet, auch wenn in DIN EN ISO 13666:1998-11 hierfür der Ausdruck „Brillenglas-Halbfertigprodukt“ festgelegt ist. Es ist beabsichtigt, den Begriff „Brillenglasblank“ bei der nächsten Überarbeitung in die Norm DIN EN ISO 13666 aufzunehmen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 10322-1:1997-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe „Scheitelbrechwert-Messgerät mit Brennpunkt auf der optischen Achse“ und „Scheitelbrechwert-Messgerät mit achsenparallelem Eingangsstrahlenbündel“ eingeführt;
- b) Grenzabweichungen des Prismas im Zusatzteil gestrichen;
- c) Messung der Nahzusatzwirkung geändert (Spezifikation von Vorderflächenverfahren und Rückflächenverfahren);
- d) Übernahme der überarbeiteten EN ISO-Norm.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 10322-1:1997-10

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 7944, *Optik und optische Instrumente – Bezugswellenlängen*

DIN EN ISO 8598, *Optik und optische Instrumente – Scheitelbrechwert-Messgeräte*

DIN EN ISO 10322-2, *Augenoptik – Einseitig fertige Brillenglasblanks – Teil 2: Festlegungen für Gleitsicht-Brillenglasblanks*

DIN EN ISO 13666, *Augenoptik – Brillengläser – Vokabular*

Deutsche Fassung

**Augenoptik - Einseitig fertige Brillenglasblanks - Teil 1:
Festlegungen für Ein- und Mehrstärken-Brillenglasblanks
(ISO 10322-1:2006)**

Ophthalmic optics - Semi-finished spectacle lens blanks -
Part 1: Specifications for single-vision and multifocal lens
blanks (ISO 10322-1:2006)

Optique ophtalmique - Verres de lunettes semi-finis - Partie
1: Spécifications pour les verres unifocaux et multifocaux
(ISO 10322-1:2006)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 6. Januar 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 10322-1:2006) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 172 „Optics and photonics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 170 „Augenoptik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2006 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 10322-1:1997.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 10322-1:2006 wurde vom CEN als EN ISO 10322-1:2006 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

ANMERKUNG A-Abweichungen sind im Anhang ZA (informativ) angegeben.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 10322 legt Anforderungen an die optischen und geometrischen Eigenschaften von einseitig fertigen Ein- und Mehrstärken-Brillenglasblanks fest.

ANMERKUNG Die Anforderungen an einseitig fertige Gleitsicht-Brillenglasblanks sind in ISO 10322-2 festgelegt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 7944, *Optics and optical instruments – Reference wavelengths*

ISO 8598, *Optics and optical instruments – Focimeters*

ISO 13666, *Ophthalmic optics – Spectacle lenses – Vocabulary*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 13666 und die folgenden Begriffe.

3.1

Scheitelbrechwert-Messgerät mit Brennpunkt auf der optischen Achse

Scheitelbrechwert-Messgerät, bei dem der Brennpunkt des Messstrahlenbündels bei der Messung eines Brillenglases in einem Punkt, in welchem die prismatische Wirkung nicht null ist, sich auf der optischen Achse des Messgerätes befindet

Siehe Bild 1.

ANMERKUNG Alle manuell zu fokussierenden und einige automatische Scheitelbrechwert-Messgeräte sind nach diesem Prinzip aufgebaut.

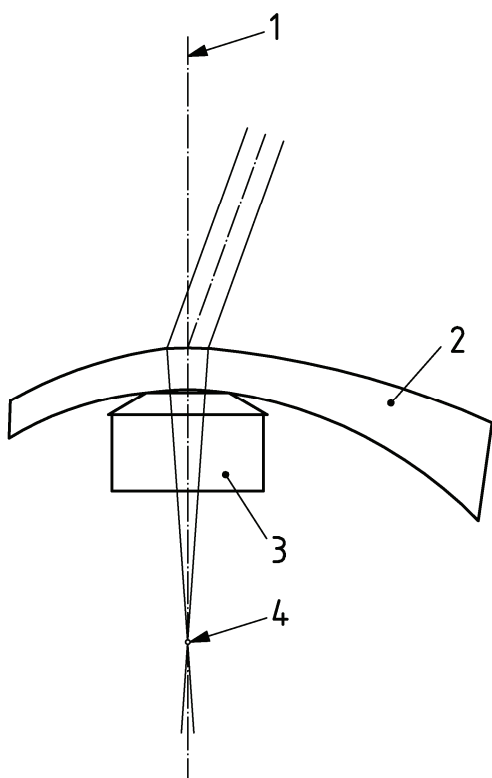
3.2

Scheitelbrechwert-Messgerät mit achsenparallelem Eingangsstrahlenbündel

Scheitelbrechwert-Messgerät, bei dem das parallele Messstrahlenbündel die optische Achse des Messgerätes einschließt, und bei welchem sich bei der Messung eines Brillenglases in einem Punkt, in welchem die prismatische Wirkung nicht null ist, der bildseitige Brennpunkt des Messstrahlenbündels abseits der optischen Achse des Messgerätes befindet

Siehe Bild 2.

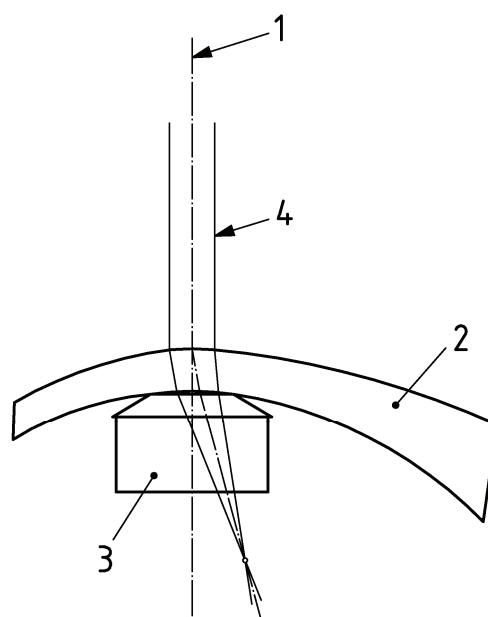
ANMERKUNG Einige automatische Scheitelbrechwert-Messgeräte sind nach diesem Prinzip aufgebaut.



Legende

- 1 Optische Achse des Scheitelbrechwert-Messgeräts
- 2 Brillenglas
- 3 Brillenglasauflage des Scheitelbrechwert-Messgeräts
- 4 Brennpunkt auf der optischen Achse

Bild 1 — Scheitelbrechwert-Messgerät mit Brennpunkt auf der optischen Achse



Legende

- 1 Optische Achse des Scheitelbrechwert-Messgeräts
- 2 Brillenglas
- 3 Brillenglasauflage des Scheitelbrechwert-Messgeräts
- 4 Parallel zur optischen Achse einfallendes Strahlenbündel

Bild 2 — Scheitelbrechwert-Messgerät mit achsenparallelem Eingangsstrahlenbündel